



PILGERFAHRT NACH SÜDPOLEN

16. JUNI - 22. JUNI 2024

UNTER DER GEISTLICHEN LEITUNG VON PFR. KRZYSZTOF DUZYNSKI

Wir laden Sie auf eine Reise in eine herrliche Landschaft mit faszinierenden Städten und bedeutenden Kulturgütern ein. Besuchen Sie mit uns die wichtigsten Wallfahrtsorte und die imposantesten Städte Polens.

16.06. Anreise (Abfahrt)

Der Bus steht eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn zum Koffereinladen bereit. Nach der Feier der Hl. Messe erfolgt die Fahrt über Nürnberg, Dresden und Görlitz nach Pławniowice bei Gleiwitz, wo wir für die Dauer unserer Reise im **Hotel Schloss Plawniowicz** übernachten werden.

17.06. Kalwaria Zebrzydowska und Oświęcim (Auschwitz)

Zweitwichtigster Wallfahrtsort Polens ist das malerisch in den Beskiden gelegene Kalwaria Zebrzydowska, welches seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Der Kalwarienberg wurde vor fast 400 Jahren nach Jerusalemer Vorbild angelegt. Nachmittag Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz.

18.06. Częstochowa (Tschenstochau) und Góra Św. Anny (Annaberg) Pławniowice

An diesem Tag geht unsere Reise nach Tschenstochau. Der „Helle Berg“ gehört nach Lourdes und Fatima zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten Europas. Seine Geschichte ist mit dem 1382 gegründeten Paulinerkloster auf dem „Jasna Góra“ verbunden. Wir besichtigen die Klosteranlage und die Kapelle der „Schwarzen Madonna“, wo sich das berühmte Gnadenbild befindet. Dieses ist jedes Jahr Ziel von Millionen Gläubigen aus aller Welt.

Nachmittag geht unsere Reise zum Heiligen Berg der Oberschlesier, St. Annaberg. Die barocke Wallfahrtskirche in Annaberg mit der aus Holz geschnitzten kleinen Figur der hl. Anna Selbdritt zieht jährlich tausende Pilger an. Die auf dem Berg errichteten 30 Kapellen symbolisieren die wichtigsten Stationen des Leidenswegs Christi.

Der Schlosskomplex in Pławniowice war einst Sitz des schlesischen Zweigs der Familie Ballestrem und ist von einem großen Park umgeben. Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes stammt aus dem Jahre 1317.

19.06. Łagiewniki und Wieliczka

Wunderbare Heilungen, Bekehrungen nach vielen Jahren – das alles kann sich im „Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes“ in Łagiewniki bei Krakau ereignen. Zur Reise gehört auch der Besuch des ältesten Salzbergwerks Europas in Wieliczka.

Hier wird seit dem 13. Jahrhundert das „weiße Gold“ gefördert. Im Jahre 1978 wurde das Bergwerk, das jetzt noch in Betrieb ist, ebenfalls von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Untertagewelt wird heutzutage auch als Kurort für Lungenkranke verwendet, da sich Klima und Luftverhältnisse positiv auf die Atemwege auswirken.

20.06. Wrocław (Breslau)

Wir besichtigen die Dominsel, die wahrscheinlich der Geburtsort Breslaus ist. Der Marktplatz, den wir anschließend erkunden werden, in dessen Mitte das Rathaus steht, ist der zweitgrößte in Polen und umgeben von Häusern aller architektonischen Stilrichtungen seit der Renaissance. Der Ort liegt inmitten einer seit jeher bedeutenden Landwirtschafts- und Bergbauregion und ist auch im Bereich des Maschinenbaus und der Metallindustrie ein bedeutender Standort. Bereits um 1840 überschritt die Zahl der Stadt 100.000 Einwohner, wodurch Breslau zur Großstadt wurde; im 19. Jahrhundert war es eine Zeit lang die drittgrößte deutsche Stadt (nach Berlin und Hamburg). Zahlreiche Sehenswürdigkeiten fanden Eingang in die UNESCO-Liste des schützenswerten Weltkulturerbes.

21.06. Kraków (Krakau)

Krakau ist die Stadt zahlreicher Architekturdenkmäler und Kunstwerke, wo sich Vergangenheit und Gegenwart verflechten. Orte, wie der majestätische Wawelhügel, das Königsschloss, die Tuchhallen und die Marien- und St. Annakirche werden nach dem Aufenthalt noch lange in Erinnerung bleiben. Auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes zählt die Krakauer Altstadt seit 1978 zu den 12 schützenswertesten Kulturstädten der Erde. Die geistige Hauptstadt Polens übt mit ihrem einzigartigen Flair und den vielen Sehenswürdigkeiten auf alle Besucher eine einzigartige Faszination aus, welche auch sicherlich Sie mitreißen und begeistern wird.

22.06. Heimreise

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Fahrt mit einem 4*-Luxusfernreisebus (Busunternehmen: Habermayr Neuburg/Donau)
- deutschsprachige Reiseleitung in Polen
- 6x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 5x Mittagessen in Stadtraurants bzw. Unterwegs lt. Programm
- 6x Abendessen
- alle laut Programm anfallenden Eintrittsgebühren
- Ganztägige Stadtführung in Krakau
- Ganztägige Stadtführung in Breslau
- Eintritt/Führung im Paulinerkloster in Tschenstochau
- Eintritt/Führung im ehem. KZ Auschwitz/Birkenau
- Eintritt/Führung im Salzbergwerk Wieliczka
- Eintritt/Führung im Sanktuarium Johann Paul II
- Eintritt/Führung im Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in Lagiewniki
- geistliche Betreuung während der ganzen Reise

Komplettpreis: € 1.200,- p.P. (DZ)
EZ-Zuschlag € 150,- (nur begrenzte Zahl der Zimmer vorhanden)
Vorzahlung € 200,- (bis 3. März 2024)

Für weitere Informationen und Voranmeldungen wenden Sie sich bitte an:
Pfr. Krzysztof Duzynski, Münsterplatz 1, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 90 59 65
st.johannes.nm@bistum-eichstaett.de

Reiseveranstalter: TRAVEL PROJEKT